



# ON- ODER OFFLINE: JEDES KIND HAT RECHTE!

Digitale Kinderrechtetage am 7. April 2022



Seit der Verabschiedung der UN-Kinderrechtskonvention hat sich die Lebenswelt von Kindern verändert: Internet, Apps und Onlinespiele sind für Kinder heute eine Selbstverständlichkeit. Sie bringen neue Möglichkeiten des Spielens und Lernens und können die Rechte von Kindern stärken, aber sie bergen auch Gefahren.

Um Kinderrechte heute verstehen und verwirklichen zu können, müssen Fachkräfte die Chancen und Risiken der Digitalisierung erkennen und sich auf die digitalisierte Lebenswelt von Kindern einlassen können. Die Kinderrechtetage 2022 steht daher unter dem Motto „On- oder offline: jedes Kind hat Rechte!“.

Ich freue mich über Ihre Teilnahme und wünsche Ihnen eine anregende und konstruktive Tagung.

**Katharina Binz**

*Ministerin für Familie, Frauen, Kultur und Integration  
des Landes Rheinland-Pfalz*



# PROGRAMM

## 9.30 Digitales Ankommen

## 10.00 Begrüßung

### Interaktiver Einstieg in den Tag

#### Grußwort

**Katharina Binz**, Ministerin für Familie, Frauen, Kultur und Integration des Landes Rheinland-Pfalz (MFFKI)

## 10.30 Kindheit/Jugend, Internet, Medien – Aktuelle Studien

**Stephan Glöckler**, Medienanstalt RLP

## 11.20 Pause

## 11.40 Kinderrechtliche Potenziale der Digitalisierung – und was das für Erziehungsberechtigte und Fachkräfte bedeutet

**Cornelia Jonas**, Koordinierungsstelle Kinderrechte, Deutsches Kinderhilfswerk e. V.

## 12.30 Mittagspause

## 13.30 Arbeit in Foren anhand von Inputs und Praxisbeispielen

### 1. Neue Methoden, Trends und Ansätze für die Kinder- und Jugendmedienarbeit

Selina Sandmüller, Fachstelle für Jugendmedienkultur NRW

### 2. Kinderrechte und Digitalisierung als Herausforderung für Kitas

Prof. i. R. Dr. Stefan Aufenanger, Universität Mainz  
Jutta Mulet Borrero, Diplom-Sozialpädagogin Frankfurt/Main

### 3. Digitale Kinder- und Jugendarbeit gestalten: Leitlinien und Praxisansätze

Dr. Niels Brüggemann und Tina Drechsel, JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis München

### 4. Digitale Beteiligungsmöglichkeiten für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Nadine Zimmer-Günther, *medien.rlp – Institut für Medien und Pädagogik e. V.*

### 5. Kinder- und Jugendmedienschutz partizipativ gestalten – Anregungen für die pädagogische Praxis

Elena Frense, *Der Kinderschutzbund Bundesverband e. V.*  
Mandy Wettmarshausen, *Der Kinderschutzbund Landesverband Thüringen e. V.*

### 6. Kommunale Konzepte für die Umsetzung von Medienbildung für Kinder und Jugendliche

Prof. Dr. Friederike Siller und Marina Schubert, *Technische Hochschule Köln*

### 7. Familie, Kinderrechte und digitale Medien – ein ressourcenorientierter Blick auf Familie in der Digitalität

Prof. Dr. Katrin Schlör, *Evangelische Hochschule Ludwigsburg*

## 15.45 Ausblick und Schlusswort

**Monika Kern**, Referatsleiterin im MFFKI

## 16.00 Ende der Veranstaltung

# INFORMATIONEN

Die Tagung findet digital statt. Weitere Informationen dazu erhalten Sie nach Anmeldeschluss.

**Anmeldung bis 25. März 2022 mit beiliegendem Anmeldeformular per E-Mail an [kinderrechte@mffki.rlp.de](mailto:kinderrechte@mffki.rlp.de).**

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei.

